

Niederschrift 39. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 08.07.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Ort, Raum:	39638 Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Petra Müller

Herr Andreas Brendtner

Herr Jens Bombach

Herr Sieghard Dutz

Herr Andreas Finger

Herr Normen Gadiel

Herr Thomas Genz

Herr Henning Giggel

Herr Christian Glatz

Herr Otto Grothe

Herr Sven Grothe

Frau Doris Hoicznyk

Herr Norbert Hoicznyk

Herr Peter Kapahnke

Herr Horst Krüger

Herr Ralf Linow

Herr Maik Lüer

Herr Torsten Mekelberger

Frau Erika Olbrich

Herr Sven Rasch

Herr Wolfgang Reboné

Herr Torsten Schoof

Herr Henry Seiler

Frau Roswitha Stadie

Herr Norbert Tandler

Herr Walter Thüer

Frau Viola Winkelmann

Frau Mandy Zepig

Ortsbürgermeister:

Herr Harald Rolletschek

Herr Dieter Dreger

Verwaltung:

Herr Behrends, Amtsleiter des Bauamtes

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, Amtsleiter des
Amtes für Finanzwesen

Frau Matthies, Sachgebietsleiterin Ordnungsamt

Herr Richter, Amtsleiter des Hauptamtes

Presse:

Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme

zum öff. Teil/19.34 Uhr

Frau Weisbach, Redaktion der Altmark-Zeitung

zum öff. Teil/19.34 Uhr

Abwesend:

Herr Jörg Gebur	entschuldigt
Herr Reinhard Hapke	entschuldigt
Frau Regina Lessing	entschuldigt
Herr Marcus Odewald	entschuldigt
Herr Tony Schulz	entschuldigt
Herr Gustav Wienecke	entschuldigt
Herr Wolfgang Witte	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.06.2013
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 486/39/13
- 7 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2014
Vorlage: 487/39/13
- 8 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation
Vorlage: 488/39/13
- 9 Mieste - Neubau Kita Regenbogen - Bestätigung des Entwurfs
Vorlage: 489/39/13
- 10 Beschluss- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen, Stendaler Chaussee - Freiflächenphotovoltaikanlage
Vorlage: 490/39/13
- 11 Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: 491/39/13
- 12 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Stadtrates am 08.07.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.06.2013

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet darum, in der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.06.2013 auf der Seite 8, TOP 10, Absätze 5 und 10 den Namen Dietmar durch Dittmar zu ersetzen. Es handelt sich um einen Schreibfehler.

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.06.2013 wird mit der Korrektur auf der Seite 8 zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 03.06.2013. Der Korrektur auf der Seite 8 der Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Informationen:

- Auswertung des 16. Altmärkischen Heimatfestes vom 21.06. bis 23.06.2013:

Herr Fuchs bedankt sich bei allen Teilnehmern, besonders bei den Ortschaften, die in beispielhafter Weise beim 16. Altmärkischen Heimatfest sehr gut mitgewirkt haben. Weiterhin richtet er seinen Dank an die Stadträte und an die Alex-Veranstaltungs-GmbH. Er schätzt ein, dass es gelungen ist, die Hansestadt Gardelegen gut darzustellen.

- Einweihung der Stele zur Erinnerung an den Sachsen-Anhalt-Tag 2011 auf dem ehemaligen ACZ-Gelände:

Die Einweihung fand am 04.07.2013 statt. Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 2.250 € erzielt werden; der Erlös wurde an fünf verschiedene Kindereinrichtungen mit je 450 € aufgeteilt. Herr Fuchs lobt das Engagement der jungen Unternehmer für unsere Region und dankt den Initiatoren.

- Ausstellung „Justiz im Nationalsozialismus“ vom 16.09. bis 18.10.2013:

Herr Fuchs informiert darüber, dass in der Zeit vom 16.09. bis 18.10.2013 im Amtsgericht Gardelegen eine Ausstellung „Justiz im Nationalsozialismus“ gezeigt wird. Die Eröffnung findet am 16.09.2013 um 11.00 Uhr statt, die Bürger der Hansestadt Gardelegen und die Stadträte werden um ihre Teilnahme gebeten.

- Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Estedt:

Herr Fuchs setzt den Stadtrat darüber in Kenntnis, dass er am 08.07.2013 die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Estedt, Herrn Matthias Runge, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 08.07.2013 in seinem Dienstzimmer durchgeführt hat. Herr Runge konnte aus dienstlichen Gründen an der 38. Sitzung des Stadtrates am 03.06.2013 nicht teilnehmen.

- Anfrage des Stadtrates Gadiel aus der 38. Sitzung des Stadtrates am 03.06.2013:
Herr Fuchs informiert über die Aufnahme der Arbeit des Zweckverbandes Breitband Altmark.

Die Ausschreibung für den Betrieb des Breitbandnetzes ist unter www.breitband-altmark.de verfügbar.

Forderungen der Städte Salzwedel und Stendal sind bekannt, die Entscheidung, ob diese Forderungen der beiden Städte in die Satzung aufgenommen werden, trifft die Versammlung.

- Kosten für den Winterdienst:

Herr Fuchs teilt mit, dass gegenwärtig die Kosten für den Winterdienst, besonders für die Kolonien im Bereich Mieste, durch das Bauamt geprüft werden. Eine Information dazu wird voraussichtlich in der 40. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 16.09.2013 gegeben.

- Teilnahme an der Ehrung des ehemaligen Bürgermeisters der Stadt Gifhorn:

Durch Herrn Fuchs wird dargelegt, dass er am 05.07.2013 in der Partnerstadt Gifhorn am Festempfang für den Bürgermeister a.D., Herrn Birth, anlässlich seines 70. Geburtstages teilgenommen hat. Herr Birth wurde mit der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ geehrt, und es wurde ihm das „Ehrenbürgerrecht der Stadt Gifhorn“ verliehen.

- Abschlussveranstaltung des Projektes Zusammenhalt durch Teilhabe „Lebenswerte Hansestadt Gardelegen“:

Herr Fuchs informiert über die Aufführung des Dokumentarfilmes am 11.07.2013 um 19.00 Uhr im Kino Gardelegen zu diesem Thema. Er bittet um Teilnahme des Stadtrates an dieser Veranstaltung.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Vorlage: 486/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Berge, Herrn Mario Brune, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet Herrn Brune den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes, insbesondere
- zur Ausübung von Nebentätigkeiten
- zur Annahme von Belohnungen und Geschenken
- zur Schweigepflicht sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Weiterhin wurde das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten mit einem Auszug aus dem Grundgesetz, Artikel 33, überreicht.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Brune vor.

Durch Herrn Fuchs erfolgt die Überreichung der Ernennungsurkunde.

TOP 7 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2014
Vorlage: 487/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, eine Auszubildende/einen Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation
Vorlage: 488/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig eine/n Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation ab 01.08.2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Mieste - Neubau Kita Regenbogen - Bestätigung des Entwurfs
Vorlage: 489/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja) mit den Änderungen:
 1. Die Doppelschaukel wird in den Randbereich verlagert.
 2. Das Spielschiff wird durch eine Kletterburg ersetzt.
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja) mit den Änderungen aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die vorliegende Entwurfsplanung für das STARK-III-Projekt „Neubau Kita Regenbogen Mieste“. Die weiteren Planungen und der Neubau sollen unter Beachtung der Rahmenbedingungen des Programms STARK-III gemäß dem vorliegenden Entwurf durchgeführt werden. Den Änderungen aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beschluss- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen, Stendaler Chaussee - Freiflächenphotovoltaikanlage
Vorlage: 490/39/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen, Stendaler Chaussee – Freiflächenphotovoltaikanlage mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 11 Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: 491/39/13

Zu dieser Satzung liegt der Antrag der CDU-Fraktion vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 8 Ja; 1 Enthaltung) mit der Änderung im § 15 Absatz 2 Satz 2, bitte ... Anforderungen ... durch ... Anordnungen ... ersetzen
Anfragen und Hinweise zur Satzung, die in der Ortschaftsratssitzung aufgetreten sind, wurden geklärt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau - Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld - Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen- Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss
 - Zustimmung zum Antrag (9 Ja), den § 5 Absatz 3 Satz 2 durch die Formulierung ... „spätestens 6 Monate“ ... zu ergänzen. Satz 2 lautet dann: „Jedoch findet die Wahl der Stellvertreter frühestens 3 Monate, spätestens 6 Monate nach der Wahl des Stadtwehrleiters statt“.
 - Änderung des § 15 Absatz 2 Satz 2 - das Wort „Anforderungen“ wird durch „Anordnungen“ ersetzt.
 - Der Antrag der CDU-Fraktion wurde abgelehnt (9 Nein).
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den genannten Änderungen - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf - Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge - Anhörung (Zustimmung 6 Ja).

Stadtrat Bombach bezieht sich auf den § 16, der die „Beendigung der Mitgliedschaft“ regelt. Er merkt an, dass der Verweis auf die Laufbahnverordnung Freiwilliger Feuerwehren LSA und das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz LSA zu unkonkret ist und stellt die Anfrage, ob es sinnvoll wäre, in die vorliegende Satzung detaillierte Punkte entsprechend der Laufbahnverordnung einzufügen.

Durch die Sachgebietsleiterin des Ordnungsamtes, Frau Matthies, und den amtierenden Stadtwehrleiter der Hansestadt Gardelegen, Stadtrat Rasch, wird dargelegt, dass die Freiwillige Feuerwehr sich für die allgemeine Formulierung entschieden hat und nicht jedes Detail festgeschrieben werden sollte.

Stadtrat Bombach schlägt vor, die Formulierung „Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod“ einzufügen.

Der amtierende Stadtwehrleiter, Stadtrat Rasch, teilt mit, dass durch Fraktion Liste Feuerwehr keine Ergänzung erfolgt.

Stadtrat Gadiel fragt an, ob die Wahl zum Stadtwehrleiter von der Verwaltung einberufen wird, welches vom amtierenden Stadtwehrleiter, Stadtrat Rasch, bejaht wird.

In seinen Ausführungen zum Antrag der CDU-Fraktion bittet Stadtrat Seiler darum, dem Antrag zuzustimmen und begründet dies mit dem Ziel, die Arbeit zwischen dem Ortschaftsrat und der Freiwilligen Feuerwehr zu optimieren, auch hinsichtlich der besseren Gestaltung des Dorflebens und der Entlastung der Ortswehrleitung.

Durch den amtierenden Stadtwehrleiter, Stadtrat Rasch, wird mitgeteilt, dass es gesetzlich nicht möglich ist, dass der Ortsbürgermeister Mitglied der Ortswehrleitung wird, wenn er nicht Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass er die Formulierung ... „nach eigenem Ermessen und Interesse“ aus dem Antrag der CDU-Fraktion ablehnt.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der CDU, einen Zusatz in § 7 Absatz 2 wie

folgt aufzunehmen:

Der Ortsbürgermeister kann nach eigenem Ermessen und Interesse Mitglied der Ortswehrleitung sein. Er hat dies dem Ortswehrleiter mitzuteilen.

Begründung:

Damit die Ortsbürgermeister ihr Amt gemäß Gemeindeordnung ausführen können, ist es erforderlich, dass sie auch bei Angelegenheiten, die die Ortswehr betreffen, einbezogen werden, siehe Gemeindeordnung § 88.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	21
Stimmenthaltungen:	3

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmung über die Ergänzung im § 5 Absatz 3 Satz 2: „Jedoch findet die Wahl der Stellvertreter frühestens 3 Monate, spätestens 6 Monate nach der Wahl des Stadtwehrleiters statt“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung über die Änderung im § 15 Absatz 2 Satz 2 „Anforderungen“ durch „Anordnungen“ zu ersetzen (Korrektur eines Schreibfehlers):

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Feuerwehrsatzung). Der Ergänzung im § 5 Absatz 3 Satz 2 und der Änderung im § 15 Absatz 2 Satz 2 wird zugestimmt. Der Antrag der CDU-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Lürer weist auf die seit 3 Wochen defekte Pumpe des Feuerwehrautos im Ortsteil Dannefeld hin und dass aufgrund dessen die Freiwillige Feuerwehr des Ortsteiles ordentlich abgemeldet wurde. Er bittet um Prüfung und evtl. Kauf einer neuen Pumpe.

Weiterhin teilt er mit, dass an ihn Kritik von älteren Personen herangetragen wurde, die sich

auf durchgeführte Mäharbeiten mit Freischneidern auf dem Friedhof im Ortsteil Dannefeld beziehen. Durch die Arbeiten befand sich Grasmahd auf den Gräbern, der Zustand war unordentlich.

Durch Stadtrat Mekelberger wird darauf hingewiesen, dass sich Herr Müller aus dem Ortsteil Algenstedt darüber beschwert hat, dass die Regenentwässerung in Richtung Kassieck nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Damit das Regenwasser nicht in die Ortschaft läuft, sollten die Versickerungsschächte gespült werden.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, dass sich die Verwaltung mit dem Ortsbürgermeister des Ortsteiles Dannefeld zwecks Klärung der vorgetragenen Probleme in Verbindung setzt.

Der Stadtwehrrleiter, Stadtrat Rasch, teilt mit, dass das Problem der defekten Pumpe des Feuerwehrautos bereits bearbeitet wird.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, wird die Problematik der Regenentwässerung im Ortsteil Algenstedt prüfen und klären.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt